

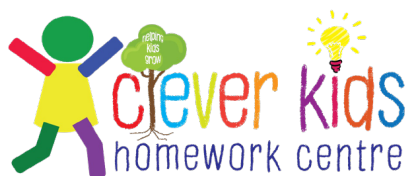
Clever Kids Homework Center

Wir sind dankbar, auch in diesem Jahr wieder ein weiteres, förderungsfähiges Projekt mit einem großen Potential aufgenommen zu haben. Clever Kids unter der Leitung von Karin Drescher ist seit Dezember 2023 offiziell als Partnerprojekt registriert. Karin war vor 14 Jahren schon bei dem Aufbau von Sibongile, dem Heim für behinderte Kinder, welches Justine & Marco Spalke mit ins Leben gerufen haben, involviert.

Im Jahr 2015 hat Karin den Verein Clever Kids Homework Center gegründet. In den letzten acht Jahren ist hier ein wunderbares Projekt gewachsen, was eine große Veränderung in den Township Masiphumelele, der sich am Rande Kapstadts befindet, gebracht hat.

Mittlerweile werden ca. 70 Kinder und Jugendliche bei Clever Kids in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Schulunterricht werden die Teilnehmer zunächst mit einem warmen Mittagessen versorgt. Im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung können die Kinder auch an einem Computertraining teilnehmen, um sich so das für eine weitergehende Schulausbildung nötige "Know How" zu holen.

Zum Team gehören neben den vielen ehrenamtlichen auch sieben festangestellte Mitarbeiter, die alle in Masiphumelele wohnen. HOSA hat es sich zum Ziel gesetzt, Clever Kids auch in den nächsten Jahren mit seinem Netzwerk an Partnern, aber auch durch strategische Workshops zu stärken.



Wir freuen uns von dir zu hören!

info@ho-sa.de | ho-sa.de |  /hosahope |  @hosahope



Spendenkonto:

HOSA e.V.
Evangelische Kreditgenossenschaft
IBAN: DE 1852 0604 1000 0080 4878
(BIC: GENODEF1EK1)
2100 Spalke Mission
3000 Lighthouse Foundation
4100 Clever Kids
7000 Hope Center / 7de Laan
7100 Bonani Hope Project
9000 Notprojekte

Im Verwendungszweck bitte angeben:

- die Projektnummer oder den Projektnamen
- deine Anschrift für den Versand der Spendenbescheinigung

HOSA
Wegbereiter für Hoffungsbringer

20

23

HOSA
Wegbereiter für Hoffungsbringer



Mittelverwendung 2023

Ohne Eure finanzielle Unterstützung wäre unsere Arbeit in der dargestellten Form und den beschriebenen Projekten nicht möglich!

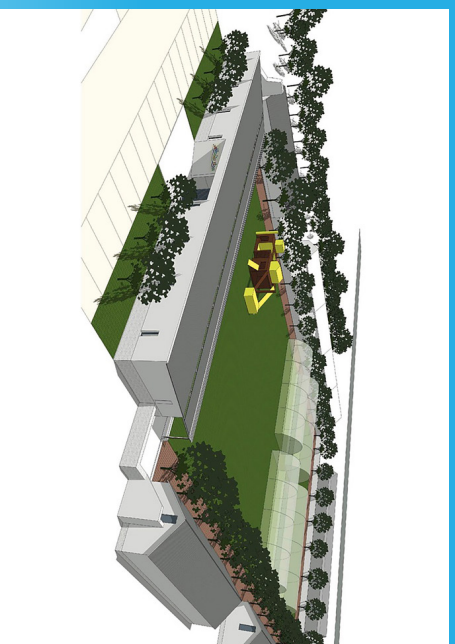
Wir sagen Danke für

€ 170.925,72 im Jahr 2023!

Die eingehenden Spenden werden in voller Höhe projektbezogen verwendet. Dank einer für die Finanzierung sämtlicher Verwaltungskosten zweckgebundenen Spendenzusage können wir auch im nächsten Jahr eine 100%ige Weiterleitung aller Spenden an die jeweiligen Projekte zusagen.

Über Partnerschaftsverträge stellen wir sicher, dass die projektbegleitenden Organisationen die von uns zur Verfügung gestellten Mittel nur projektbezogen verwenden. Zu den projektbezogenen Kosten gehören dabei nur angemessene und mit dem jeweiligen Projekt im Zusammenhang stehende Verwaltungskosten.

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen, wo wir uns verpflichten, der Öffentlichkeit transparent gegenüber zu stehen.



West Coast Kids

Im Jahr 2021 wurden wir von unserem langjährigen Partner Wings Of Support angesprochen, ob wir für sie das Projekt West Coast Kids in Paternoster hinsichtlich einer Förderfähigkeit begutachten könnten. Schon nach dem ersten Besuch war uns klar, dass wir nicht das letzte Mal dort sein würden. In den letzten 2 Jahren haben wir dieses Projekt viele Male vor Ort besucht und zahlreiche Workshops sowohl mit dem Vorstand als auch mit dem West Coast Kids Team gehabt.

West Coast Kids hat jetzt ein Stück Land bekommen, auf dem schon bald ein Jugendzentrum und später auch eine Schule entstehen sollen. Die Pläne für das neue Zentrum (siehe Foto) stehen schon. Wir sind gespannt auf die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Ideen.

HOSA hat sich entschieden, dieses Projekt auch im nächsten Jahr mit seiner Expertise und in Form einer finanziellen Unterstützung durch unsere Partner zu begleiten.



WESTCOAST KIDS

19.000 Mahlzeiten wurden im letzten Jahr an die Kinder vom Hope Center ausgegeben.

Mehr als 1000 Kinder haben jetzt täglich Zugang zu Computertraining.

Hope Center

2023 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Partnerorganisation Hands & Feet. In diesem Jahr wurde der Fokus auf internes Wachstum und Nachhaltigkeit gesetzt. Das Team hat sich um weitere drei Mitarbeiter vergrößert und ist damit einhergehend auch in seiner Professionalität einen weiteren Schritt nach vorne gegangen.

Wir sehen, wie die Organisation auch mehr und mehr südafrikanische Unterstützer bekommt, die sich mit Leidenschaft in die Arbeit von Hands & Feet involvieren. Es ist jetzt fast drei Jahre her, dass wir die Projektverantwortlichkeit für den Hope Center auf Hands & Feet übertragen haben. Wir sind dankbar, eine so treue Organisation zu haben, die mit so viel Liebe und Detail die Arbeit, die wir 2014 begonnen haben, weiterführt.



Über 250 Computer wurden an 15 verschiedene Schulen und Einrichtungen verteilt.

PC's aus der Schweiz

Seit 2019 übernehmen wir von HOSA die Verteilung von Computern, Laptops und I-Pads. Die gebrauchten Computer werden uns von der GBS St Gallen in der Schweiz zur Verfügung gestellt. Da es den meisten Schulen und Organisationen in Südafrika an Computern und damit auch an dem Zugang in die digitale Welt mangelt, ist dies eine Gelegenheit den Kindern und Jugendlichen, die Möglichkeit zu schaffen, sich auch in diesem Bereich Kenntnisse anzueignen.

Wir von HOSA haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese Geräte an die Schulen und Organisationen weiterzuleiten, die dringend Bedarf haben. In den letzten vier Jahren konnten wir so über 250 Computer an mehr als 15 Organisationen und Schulen übergeben, wo sie ein Segen für die Kinder und Jugendlichen darstellen.

Schon jetzt ist klar, dass wir auch im neuen Jahr weitere Computer bekommen und diese an geeignete Einrichtungen vor Ort verteilen werden.



Bonani Hope Center

Ein Projekt, das wir seit 2022 unterstützen und über das wir auch im letzten Jahresbericht schon berichtet haben, ist der Bonani Hope Center im Ostkap, ca. 1800 Kilometer von Kapstadt entfernt. In diesem Jahr ist die Arbeit vor Ort sehr gewachsen und HOSA hat sich weiterhin auf unterschiedliche Art und Weise in das Projekt eingebracht.

So haben wir mit Unterstützung unseres Partners African Leadership 60 Kinder mit Schuluniformen ausgestattet und damit den Kindern vor Ort die Möglichkeit geschaffen, zur Schule zu gehen. Auch wurde ein 150 qm großes Gewächshaus angeschafft, das jetzt ein wesentlicher Faktor dafür ist, dass die Bonani-Kinder ausreichend und gesund ernährt werden können.

Für das neue Jahr planen wir zusammen mit dem Bonani-Team ein weiteres Gewächshaus aufzustellen und eine Solaranlage zu installieren, da es dort oft tagelang keinen Strom gibt. Regelmäßige Besuche und Workshops mit dem Team vor Ort werden ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von HOSA in diesem Projekt sein.



"15 Jahre habe ich auf der Straße gelebt und dort alles verloren. Gott hat mir eine zweite Chance gegeben und ich diene ihm heute Vollzeit dort, wo ich selber einmal gelebt habe."

Adrian kennt unseren Mitarbeiter Marco schon seit über 15 Jahren, als er ihm in Muizenberg am Strand um Geld bat. Viele Gebete und Gespräche haben Adrian nach Jahren in seinem Herzen berührt und er hat sich mit unserer Hilfe auf den Weg in eine Drogenrehabilitation gemacht. Heute hat er seine Frau und Familie wieder in den Armen und ist Leiter eines Programms für Obdachlose, die damals seine "Nachbarn" auf der Straße waren. Vor kurzem hat er seine Führerscheinprüfung erfolgreich bestanden.



Spalke Mission

Auch in diesem Jahr wurden unsere angestellten Missionare Justine & Marco Spalke wieder sehr gefordert. Die neun verschiedenen Projekte, die sie auf unterschiedliche Weise mit ihrer jahrelangen Erfahrung auf dem Missionsfeld und dem damit vorhandenem Wissen betreuen, haben viel Zeit und Energie in Anspruch genommen. Dennoch sind sie weiter voller Elan, stellen sich den verschiedenen Herausforderungen und gehen mit den Menschen vor Ort oft die "Extra Meile".

Wir sehen mehr und mehr wie unser Vision, WEGBEREITER FÜR HOFFUNGSBRINGER, zu sein in den Vordergrund rückt. Für die Spalke ist es jedoch sehr wichtig, dass sie bei den Planungen und administrativen Aufgaben nicht den Fokus auf das verlieren, was sie vor fast 20 Jahren nach Südafrika gebracht hat, nämlich der Glaube an Jesus und seine Liebe an die Menschen hier vor Ort weiterzugeben.

Gehaltskosten, Gehaltsnebenkosten, Reisekosten und andere direkte Projektkosten unserer angestellten Missionare werden durch Spenden für das Projektkonto Spalke Mission abgedeckt.

